




... i bi halt vom ...

Deggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041 410 43 60



**Bäckerei
 Konditorei
 Café**

am Schlossberg

P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 60 34

DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite. Weitere Informationen:

★ Verein Die Haushilfe ★
 Nadja Laval ★ Geschäftsleiterin
041 790 31 31
 www.diehaushilfe.ch
 info@diehaushilfe.ch



Neues Leben auf der alten Kehrrechtdeponie

24. Juni: «Entdeckertag»

Die Arbeiten für den Landschaftspark Friedental sind abgeschlossen. Am Sonntag, 24. Juni, wird er um 9.30 Uhr eröffnet. An Infoständen und auf Kurzführungen können Kinder und Erwachsene bis 17 Uhr den Landschaftspark entdecken.

Dort, wo früher Abfall aus der Stadt deponiert wurde, ist in den letzten zwei Jahren der Landschaftspark Friedental entstanden. Dazu wurde der Reuss-Rotsee-Kanal verbreitert. Es wurden neue, höhere Brücken gebaut, damit der Rotsee künftig mit mehr Reusswasser gespiesen werden kann. Neu gibt es auch zahlreiche Weiher, in denen Frösche, Molche und Libellen neue Lebensräume finden. Am Ufer platzierte Baumstrünke und Steinhäufen bieten Ringelnattern und Zauneidechsen und auch einem Biber Unterschlupf. Das neu angelegte Wegnetz mit Rast- und Aufenthaltsbereichen ermöglicht es, die vielfältige Natur des Landschaftsparks zu erleben.

Blei und Kupfer

Ursprünglich war das Friedental eine grosse Riedfläche – ein Moor, wovon heute noch der Name Moorental zeugt. Später wurde das Friedental zu einer Kehrrechtdeponie. Hier wurden bis in die 1940er-Jahre Bauschutt, Aushub, Schlacke aus der Eisenindustrie, Haushalts- und Schlachtabfälle verbrannt und deponiert.

Trotz der Deponie haben sich bereits um 1910 die ersten Familiengärtner im Friedental niedergelassen. 2009 wurden in den Böden verschiedener Familiengartenareale erhebliche Schadstoffbelastungen vor allem mit den Schwermetallen Blei und Kupfer festgestellt. Als Sofortmassnahme hatte die Stadt Luzern 2010 Nutzungsverbote und Nutzungseinschränkungen erlassen. 2013 hat der Grosse Stadtrat einen Kredit von 6,2 Mio. Franken bewilligt, um die Areale zu sanieren und das Friedental in einen naturnahen Landschaftspark umzugestalten.

Mehrere Schichten

Die Arbeiten für den Landschaftspark Friedental haben 2016 begonnen. Nach der Rodung von Hecken und Kleingehölzen wurden jene Gartenhäuschen abgerissen, die sich auf der ehemaligen Kehrrechtdeponie befanden. Um die Deponie abzudecken, mussten auch rund 2200 Quadratmeter Waldfläche gerodet werden. Mit Aufforstungen wird dafür gesorgt, dass dereinst wieder gleich viel Waldfläche zur Verfügung steht.